

## 150

1696 Dezember [14.] 4., Zürich

A

SCHREIBEN VON [NN] WASER IM NAMEN DER ERBEN SECKELMEISTERS [HANS HEINRICH] WASERS SELIG AN BEAT [JAKOB II.] ZURLAUBEN, RAT DER STADT ZUG UND REGIERENDER LANDVOGT DER LANDGRAFSCHAFT THURGAU, FRAUENFELD

---

Die Antwort des [Kollegiat-] Stiftes St. Johann in Konstanz, welche auf ihr durch ihn, den Landvogt, übermitteltes Schreiben erfolgt sei, hätten sie gestern abend spät erhalten. Gerne würden sie sich am darin genannten Tag und Ort zur mündlichen Behandlung des Streithandels einfinden. Bereits kommenden Montag zu erscheinen, aber sei ihnen leider nicht möglich, hätten sie doch *"wegen Namhaftten hiesiges Seckel-Ambt berührenden und anderen Sachen diese nächste Wochen anzuwenden"*. Sie möchten ihn daher bitten, das [Kollegiat-] Stift davon zu unterrichten und dieses gleichzeitig zu ermahnen, *"vor mehreren dergleichen Invitationen und Wider Gebürd auserthalb machenden Cösten"* Abstand zu nehmen. Sobald obgenannte Geschäfte erledigt seien, würden sie sich, um *"alsdann bekante Sach Selbsten fortzusuchen und Zu urgieren"*, wiederum melden.

---

Original, mit Siegel

AH 30, 319-320 - Blatt 319<sup>v</sup> und 320<sup>r</sup> leer

## 151

1691 [Juli 6.] Juni 26.

SCHREIBEN DER TAGSATZUNGSGESANDTEN DER XII ORTE UND ZUGEWANDTEN AUF DER JAHRRECHNUNG IN BADEN AN BUERGERMEISTER, KLEIN- UND GROSSRAETE UND BUERGERSCHAFT DER STADT BASEL

---

s. EA VI 2, 410 m [Vermittlung in den Unruhen in Basel]

---

Kopie

AH 30, 321-322 - Blatt 322<sup>r</sup> leer